

[ANHÄNGUNGSVERFAHREN NACH Â§ 91 ABGABENVERORDNUNG](#)

Kategorie : [Beratzhausen](#)

VerÃ¶ffentlicht von Atlan am 28-May-2009 05:30

laber-jura.de erhielt folgenden Beitrag zu den AnhÃ¶rungsverfahren nach Â§91 AO zur StraÃ¶ensanierung am Zehentberg mit der Auflage, den Text ungekÃ¼rzt und vollstÃ¤ndig wiederzugeben. Dem Ersuchen wurde zugestimmt.

Von: Christine Aurore [mailto:aurore@XXX.de]*)

Gesendet: Mittwoch, 27. Mai 2009 22:02

An: '[konrad.meier@XXX.de](#)*)

Cc: '[robert.hammer@XXX.de](#)*)

Betreff: ANHÃ¶RUNGSVERFAHREN NACH Â§ 91 ABGABENVERORDNUNG -
ErschlieÃ¶ungsanlage OstmarkstraÃ¶e

Wichtigkeit: Hoch

Sehr geehrter Herr Meier,

Ihr Schreiben, das kein Datum aufweist, habe ich diesen Dienstag erhalten. Da ich in MÃ¼nchen berufstÃ¤tig bin, habe ich somit keine MÃ¶glichkeit an dem AnhÃ¶rungsverfahren der Gemeinde teilzunehmen.

Warum wurde diese Einladung so spÃ¤t versandt? Ist dies Absicht?

Hinzu kommt, dass Ihr Schreiben leider fÃ¼r den Laien unverstÃ¤ndlich ist. Ist dies Absicht?

In der Gemeindeordnung steht, dass Sie fÃ¼r alle Angelegenheiten mit finanziellen Auswirkungen fÃ¼r die Gemeinde verantwortlich sind.

Es wÃ¤re sinnvoll, diesen Paragraphen zu erweitern. Nicht nur fÃ¼r die Gemeinde, sondern auch fÃ¼r die BÃ¼rger dieser Gemeinde.

Sie versenden ein Schreiben, das für den normalen Bürger dieser Gemeinde UNVERSTÄNDLICH ist. Ist dies Absicht?

Sie nehmen als Rechtsgrundlagen für das Anhörungsverfahren die Ausbaubeitragssatzung des Marktes vom 05.12.2003 sowie die Erschließungsbeitragsatzung vom 14.09.1990.

Aus beiden Satzungen kann der Laie keine für ihn nachvollziehbaren Informationen beziehen. Ist dies Absicht?

Laut Ihrem Schreiben ist gemäß § 91 AO vor Erlass des Beitragsbescheides ein Anhörungsverfahren durchzuführen. Dieses Verfahren wird vom 22. bis 29.05.09 durchgeführt.

Worüber wollen Sie den betroffenen Bürger dieser Gemeinde anhängen?

Anhängen darüber,

- dass er diese Bescheide unübersichtlich findet und sich fragt, was Sie mit dieser Anhörung bezwecken wollen,
- dass er mit den bisher bereits durchgeführten Maßnahmen nicht einverstanden ist,
- dass die Baufirma auf Fragen der Betroffenen keine Auskunft erteilt
- Ist dies Absicht?

Ich hoffe, dass viele Betroffene Herrn Hammer aufsuchen werden, um angehört zu werden.

Ich hoffe, dass Herr Hammer die richtigen Antworten bereit hat. Mit ârichtigâ

ist fachlich fundiert gemeint.

Ich hoffe, dass Sie dieses Schreiben beantworten werden.

Hochachtungsvoll

Christine Aurore

*) Die Mail-Adressen wurden durch die Administratoren unkenntlich gemacht.